

# MORITZ Consulting

**Interview mit Geschäftsführerin Anett Moritz**

Anett Moritz ist die Geschäftsführerin der MORITZ Consulting mit Sitz in Potsdam. Sie ist mit ihrem Unternehmen seit 14 Jahren erfolgreich am Markt etabliert und hat sich als Partnerin des DEHOGA Mecklenburg-Vorpommern zum Ziel gesetzt, die Branche mit ihrer Kompetenz und Expertise nachhaltig zu beleben. Unterstützt wird sie dabei durch ihr Team aus Fachleuten, Trainern, Coaches und Wirtschaftspsychologen.

Die MORITZ Consulting hat sich im vergangenen Jahr an einer Ausschreibung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales beworben und den Zuschlag für das Programm „HoGa online – Personal- und Fachkräftemanagement in HoGa Unternehmen im digitalen Zeitalter“ erhalten. Ziel des Programms ist es, nach der Sozialpartnerrichtlinie Fachkräfte zu sichern, weiterzubilden und die Gleichstellung zu fördern. Das Projekt bietet insgesamt 35 Hotel- und Gastronomiebetrieben in Mecklenburg – Vorpommern die Möglichkeit, Weiterbildung und Personalentwicklung im Zeitraum August 2018 bis Juli 2021 aktiv und nachhaltig zu entwickeln und zu etablieren.

Aus diesem Grund führte der LOKALanzeiger ein Gespräch mit der Geschäftsführerin Anett Moritz.

**LOKALanzeiger:**  
*Frau Moritz, bin ich richtig informiert, dass Sie ein Kind der Region sind?*

**Anett Moritz:**  
Das stimmt! Meine Heimat ist der Darß und meine ersten beruflichen Schritte habe ich, nach einer Ausbildung auf der Insel Rügen im Hotel Neptun, in Warnemünde gemacht. Danach war ich zehn Jahre in Führungspositionen bei den Travel Charme Hotels und in der Privathotellerie. Ich bin sowohl beruflich als auch privat oft in der Region und habe dadurch nie den Bezug zu meiner Heimat und der Branche verloren. Ich komme aus der Branche und 80 Prozent unseres Kerngeschäftes liegen heute noch in der Hotellerie / Gastronomie.

**LOKALanzeiger:**  
*Frau Moritz, kommen wir zum eigentlichen Thema unseres Interviews - das digitale Zeitalter. Welche Auswirkungen hat*



**Anett Moritz**

*es Ihrer Meinung nach auf den Arbeitsalltag in unserer Branche?*

**Anett Moritz:**  
Prozesse und Verfahren werden immer schneller und transparenter, und stellen dadurch Hoteliers & Gastronomen und deren Mitarbeiter vor immer neue Herausforderungen. Der Erfolg eines Unternehmens hängt in der heutigen Zeit mindestens genauso

vom Erfolg am Kundenmarkt als auch am Arbeitsmarkt ab. Marktsättigung, Fachkräftemangel, Generationswechsel, wachsende Mobilität sind auch in der Hotellerie die großen Herausforderungen geworden. Dazu kommen Themen wie Vereinbarkeit von Familie und die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf in unserer Gesellschaft. Um die Produktivität und Arbeitszufriedenheit zu erhöhen, Stressmomente zu minimieren und freiwerdende Ressourcen effektiver zu nutzen, sind Unternehmer und Führungskräfte der Branche aufgefordert, umzudenken und ihre eigene (*digitalisierte*) Handlungskompetenz und die ihrer Mitarbeitenden zu verbessern.

**LOKALanzeiger:**  
*Nennen Sie uns doch bitte Ihre Ziele, die Sie mit dem Projekt Fachkräftemanagement in HoGa Unternehmen im digitalen Zeitalter HoGa online konkret verfolgen und vor allen Dingen - welchen Nutzen zieht der Hotelier bzw. Gastronom daraus, Frau Moritz?*

**Anett Moritz:**  
Die Trainings und Schulungen, die wir innerhalb des Projektes anbieten, haben alle das Ziel, dass der Hotelier nachhaltige Ergebnisse in den Händen hält, die er auch später aktiv in der Praxis anwenden kann. Wir möchten die Branche dabei unterstützen, dem immer größer werdenden Bedarf an digitalen Medien innerhalb des operativen Tagesgeschäfts, der Talente- und Kompetenzentwicklung im Arbeitsalltag, sowie in der Weiterbildung gerecht zu werden. Weiterhin ist das Kernthema des Projektes, den Menschen dabei nicht zu vergessen und das Miteinander, Führungskompetenzen und die Kommunikation innerhalb der Teams gezielt zu stärken. Nicht zuletzt wollen

wir mit dieser Maßnahme auch dem Fachkräftemangel entgegenwirken - denn wir verstehen Weiterbildung und Mitarbeiterentwicklung als Motivations- und Führungsinstrument zur Stärkung der Team- und Unternehmenskultur, um Mitarbeiterloyalität und Interesse am eigenen Tun zu erzielen.

**LOKALanzeiger:**  
*Welche Themen bieten Sie im Rahmen der Trainings & Schulungen an?*

**Anett Moritz:**  
Kurz gesagt – Themen, die die Branche bewegen, denn der Markt schlaf nicht. Auf der feierlichen Saisoneröffnung des DEHOGA in Fleesensee am 24. April hat der Chef der Staatskanzlei, Reinhart Meyer, in seiner Rede dargelegt, dass sich der Tourismusstandort Mecklenburg-Vorpommern in einem harten Wettbewerb befindet - trotz steigender Übernachtungszahlen ist nicht alles „Gold, was glänzt“. Aus diesem Grund ist unser Themangebot sehr breit aufgestellt, um die Branche fit für die Zukunft zu machen. Unsere Trainer zeigen auf, wie er-



folgreicher Verkauf heutzutage geht, wie ein aktives und effektives Beschwerde- management gestaltet wird, wann E-Mail- & SEO Marketing erfolgreich ist und wie die Kundenloyalität gesteigert werden kann. Zusätzlich bieten wir Kommunikationstrainings sowie Zeit- und Selbstmanagementschulungen an. Bei der Führung von Unternehmen werden ein effektives Stressmanagement und ein nachhaltiges Qualitäts- und Konfliktmanagement immer wichtiger. In unseren Workshops zeigen wir den Teilnehmern auf, was möglich ist und wie es im Alltag umgesetzt werden kann.

Das Thema gesundes und agiles Führen und zeitgemäßes Führungsverhalten stehen ebenfalls im Fokus der Themenauswahl. Themen wie Unternehmenskultur, Unternehmenszweck und Chancenmanagement werden auch in der Hotellerie und Gastronomie immer wichtiger, denn es gilt, sich in Zeiten der Marktsättigung so-

wohl auf dem Kundenmarkt, als auch auf dem Arbeitsmarkt zu etablieren und nicht gegen die stetig schneller werdende Dynamik zu kämpfen, sondern die eigenen Unternehmen stabil zu entwickeln. Mit dem Projekt bieten wir einen Experimentierraum für Neues und unsere Wirtschaftspsychologen freuen sich darauf, gemeinsam mit den Hoteliers und Gastronomen die Expertisen und Kompetenzen zu erweitern und im Alltag zu implementieren.

**LOKALAnzeiger:**  
Werden die Betriebe immer nach dem gleichen Schema beschult?

Anett Moritz:  
Ein Beschulen nach dem „Gießkannenprinzip“ wird es auf keinen Fall geben. Beschulen ist auch nicht in unserem Sinne. Wir sehen uns als Unterstützer und Begleiter und wollen individuelle Lösungen gemeinsam erarbeiten. Die einzelnen Konzepte und Weiterbildungsprogramme werden somit individuell zum Beispiel durch eine Bildungsbedarfsanalyse oder eine Unternehmenskulturuntersuchung auf die Bedürfnisse und den Handlungsbedarf der jeweiligen Betriebe erarbeitet. Dabei werden Entwicklungspotenziale und die Möglichkeiten einer zeitgemäßen sowie nachhaltigen Umsetzung berücksichtigt. Die Schulungen & Workshops sind inhaltlich so strukturiert, dass u.a. innerbetrieblich anwendbare Handlungsansätze zur Digitalisierung, zum Kommunikations- & Kompetenzmanagement, zur Aufstiegsplanung sowie zur betrieblichen Weiterbildung integriert werden. Ein durch unsere Trainer bewusst angewandter Praxisbezug fördert nachhaltig den inhaltlichen Transfer in den Alltag und sorgt für Konzept-

te, deren Ergebnisse spürbar in der Praxis gemessen werden können.

**LOKALAnzeiger:**

*Wenn ich als Hotelier oder Gastronom interessiert bin, wie funktioniert das mit der Beantragung von Fördergeldern - gerade das ist zumeist ja ein sehr komplexer Vorgang, der viel Zeit in Anspruch nimmt und den einen oder anderen eher abschreckt als motiviert?*

Anett Moritz:

Da kann ich Ihnen nur zustimmen. Aus diesem Grund bieten wir bei der MORITZ Consulting ein aktives Fördergeldmanagement für unsere Kunden an. Die Beantragung, Administration und auch die Abrechnung erfolgen durch unsere Mitarbeiter des Potsdamer Büros. So braucht der interessierte Hotelier dafür kein großes Zeitbudget zu planen. Ein weiterer Vorteil ist es, dass der Hotelier / Gastronom nur den Eigenanteil begleicht und bei den Kosten somit nicht zu einhundert Prozent in Vorleistung gehen muss. Hier entlasten wir bei einer Zusammenarbeit also nicht nur das Zeitbudget, sondern auch das monetäre Weiterbildungsbudget.

**LOKALAnzeiger:**

Das Programm läuft seit dem vergangenen Jahr - gibt es schon Unternehmen, die mitmachen?

Anett Moritz:

Seit dem 01.08.2018 sind wir in Mecklenburg-Vorpommern aktiv in den Hotels tätig. Erste Referenzen für unsere Zusammenarbeit sind zum Beispiel das Hotel Neptun in Warnemünde, das Best Western Ostseehotel Waldschlösschen in Prerow und das Hotel am Schlosspark in

Güstrow. Wir starten in den nächsten Wochen im GreenLine Hotel Haffhus in Ückeritz und der Familienurlaubsstätte Casa Familia in Zinnowitz. Besonders freue ich mich auf ein gemeinsames Weiterbildungsprojekt mit dem Tourismusverband Fischland-Darß, in dem ab dem Herbst 2019 offene Seminare für Mitgliedsbetriebe angeboten werden.

**LOKALAnzeiger:** Zurück zur Durchführung. Welche Rolle nehmen Sie mit Ihrem Trainerteam in diesem Projekt ein, wie wollen Sie von Ihren zukünftigen Kunden gesehen werden?

Anett Moritz:

Unsere Maxime ist es schon immer gewesen, dass wir nicht als Alleswissen, Besserwissen oder Vorturner auftreten, vielmehr verstehen wir uns als langfristige Begleiter und Unterstützer der Betriebe. Wir zeigen den Menschen den anderen Blickwinkel auf und laden sie ein, neue Wege zu gehen und selbst zu gestalten, um für die Herausforderungen im Alltag und am Markt gewappnet zu sein. Die Zusammenarbeit mit uns soll vor allem Spaß machen und erfolgsorientiert sein.

**LOKALAnzeiger:**

Frau Moritz, wir danken Ihnen sehr für das Gespräch.

Frau Anett Moritz und das Expertenteam der MORITZ Consulting freuen sich auf viele Interessenten für weitere Informationen zu den Projektinhalten und zu den möglichen Fördermitteln. Informationen im Internet unter [www.moritzconsulting.de](http://www.moritzconsulting.de), Kontaktannahme unter Tel. 0331-6264730, Mail [info@moritzconsulting.de](mailto:info@moritzconsulting.de).

**NEUE SEMINARE 2019**  
WIR DENKEN WIRTSCHAFT

MORITZ Consulting | 14469 Potsdam | Tel.: +49 (0) 331 62 64 730 | [www.moritz-academy.de](http://www.moritz-academy.de)

**MORITZ ACADEMY**

## MEHR WISSEN - MEHR ERFOLG: PERSÖNLICHKEITS- UND UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Wir begleiten Menschen und Teams in Unternehmen in Veränderungsprozessen, um Potentiale zu nutzen und zu optimieren. Die eigene Persönlichkeit entwickeln und stärken sowie Prozesse neu definieren und gestalten. Das ist eine große Verantwortung und nichts für „Berater“. Wir sind Unterstützer und Wegbegleiter.

- Seminare & Trainings
- Einzel- und Teamcoaching
- Unternehmenskulturuntersuchungen und Bildungsbedarfsanalysen
- Qualitätsmanagement
- Changemanagement